

Handgemachte Musik hautnah: Erfolgreiche Premiere von "Kultur im Fachkraftwerk" mit "Braun, Röhrig + Böhm" im Jugendcafé Speyer-Mitte

> DRUCK



Sie hätten große Erfahrungen mit Auftritten in Jugendzentren, hätte sie in der Pfalz alle kennengelernt, früher, als sie noch Bärte und lange Haare hatten. Mit ihren selbst vertonten Gedichten in Pfälzer Mundart, gesungen zu einer Musik zwischen Folk, Rock und Blues, machen Braun, Röhrig + Böhm Pfälzer Musik, die nicht pfalztümelnd daher kommt, es sind nicht die Weinfest-Typischen "Weck, Worscht und Woi" Lieder, obwohl Weinfeste durchaus ein Thema sind.

Sie singen vom Ritter Hans Trapp, dem Elsässer Kinderschreck, oder - in Englisch - von der Tochter des protestantischen Pfälzer Bauern, den es bei der Auswanderung im 19. Jahrhundert nach Irland verschlagen hat und die sich in einen katholischen Iren verliebt. Armutsflüchtlinge und religiöse Konflikte seien also nichts Neues, so die Musiker.



"Kultur im Fachkraftwerk" heißt die neue Veranstaltungsreihe in Jugendcafé Mitte, die am vergangenen Samstag mit einem Liederabend zu Pfälzer Themen mit der Gruppe "Braun, Röhrig + Böhm" ihre Premiere feierte. "Künstler aus der Region spielen handgemachte Musik oder spielen ihre Darbietung hautnah vor einem kleinen Publikum. Die Veranstaltungsreihe soll das Kulturleben in Speyer um handgemachte Musik und Kleinkunst in einem kleinen familiären Rahmen erweitern", sagte Organisator Andreas Scherer in einer kurzen Begrüßungsrede. Getragen wird das Jugendcafé von der gemeinnützigen Organisation "CoLab", deren Arbeit mit den Benefizveranstaltungen unterstützt werden soll.

soll. Auch soll mit der Kulturreihe auf die prekäre Lebenswelt benachteiligter junger Menschen aus der Vorderpfalz, manche sogar ohne festen Wohnsitz, aufmerksam gemacht werde. Um solche Jugendliche kümmert sich CoLab, bringt sie in Ausbildung und Beruf.

Veranstaltungsort ist ein Raum, in dem sich normalerweise nur Jugendliche treffen. Dieses Café haben Jugendliche der CoLab selber aufgebaut - inzwischen gibt es auch so etwas wie eine kleine Bühne - und betreiben es, sorgen auch bei Veranstaltungen für die Bewirtung.

Unter den Gästen weilte auch Oberbürgermeister Hansjörg Eger, der in seinem Grußwort die Arbeit von CoLab lobte und der - wie alle Besucher - sichtlich Spaß an den Darbietungen von Braun, Röhrig + Böhm hatte. Man darf sich schon auf weitere Veranstaltungen von "Kultur im Fachkraftwerk" freuen. (ks/Fotos: ks)